

28.08.2023

Preise für Garten und Heimwerken werden immer attraktiver

billiger.de Preis-Nachfrage-Index: Das Heimwerken & Garten Sortiment rutscht erstmals seit November 2021 wieder unter die 100-Punkte-Marke

Karlsruhe. Sonne satt- Der Hochsommer sorgt in Deutschland für sonnenreiche und heiße Tage. Für Hobby-Gärtner und -Heimwerker die ideale Zeit während des Urlaubs oder nach der Arbeit ihrem Hobby nachzugehen. Das macht sich auch im Online-Handel bemerkbar, Produkte des Sortiments Heimwerken & Garten liegen derzeit voll im Trend.

Während der Corona-Pandemie wuchs der Online-Handel für Heimwerken und Garten rasant an. Viele Menschen kaufen Produkte wie Poolzubehör, Rasenmäher, Werkzeug und Co. immer öfter über das Internet. Parallel zu dem wachsenden Trend stiegen auch die Preise in die Höhe. Erst im Oktober 2022 haben die Preissteigerungen ein Ende gefunden, seitdem ist ein klarer Abwärtstrend erkennbar. Das zeigt eine aktuelle Analyse der Preisexperten von billiger.de.

Heimwerken & Garten wieder unter der 100-Punkte-Marke

Zum ersten Mal seit 20 Monaten rutscht der Preis-Nachfrage-Index (PNI) wieder unter die 100-Punkte-Marke. In den letzten vier Monaten ist er um fast acht Prozentpunkte und seit Oktober 2022 um rund 10 Prozentpunkte gefallen, diese Entwicklung unterstreicht den allgemeinen Preisrückgang. Aktuell liegt der PNI bei rund 99,50 Punkten und ist damit der niedrigste Wert seit Dezember 2020.

"Der Bereich Heimwerken und Garten ist derzeit eines der beliebtesten Sortimente. Es gibt unzählige Kategorien und Unterkategorien - die Produktpalette wächst stetig. Über unsere Webseite haben Kunden die Möglichkeit sich durch die Produktvielfalt zu klicken und das für sie passende Produkt zu finden. Unsere Preisvergleiche ermöglichen den Kunden zudem die besten Schnäppchen zu ergattern", erklärt Thilo Gans, Geschäftsführer der Karlsruher solute GmbH und Betreiber des Preisvergleichsportals billiger.de.

Hier eine Auswahl von Produkten, die sich derzeit im Sinkflug befinden

Brausegarnituren befinden sich laut Preis-Nachfrage-Index, in den letzten vier Monaten in einem Rückgang von knapp 22 Prozentpunkten. Mit rund 92 ist der Wert so niedrig wie zuletzt im Oktober 2021. Gartenhäuser erleben einen ähnlichen Trend. Waren sie im Januar dieses Jahres noch auf einem Rekordhoch, sind sie seitdem um mehr als 22 Prozentpunkte gefallen und halten den Wert seit März konstant. Noch deutlicher ist der Preisrückgang bei den Gartenstühlen. Seit Januar viel der Wert um fast 30 Prozentpunkte und der Trend zeigt weiter nach unten. Loungemöbel erreichen den

drittniedrigsten Wert seit dem Basismonat Januar 2019. Mit etwa 91 ist der Wert so tief wie das letzte Mal im Februar 2022. Seit März ist die Skala um rund 22 Prozentpunkte gefallen. Whirlpools gehören zu den beliebtesten Produkten, im Juni dieses Jahres sind sie zum Ersten Mal seit Dezember 2021, wieder unter die 70 Prozent-Marke gefallen. Mit rund 65 schreibt der Juli 2023 den zweittniedrigsten Wert seit dem Basismonat.

Hintergrund

Preis-Nachfrage-Index: <https://www.billiger.de/data>

Medienkontakt: Diskurs Communication // Jürgen Scheurer // T +49 30 2023536-11 // presse@billiger.de //

Weitere Informationen unter: <https://company.billiger.de/presse/>

Über billiger.de

Seit 2005 verschafft billiger.de Online-Shoppern einen Überblick über die besten Angebote aus über 22.500 Shops. Der Preisvergleich von billiger.de ist neutral und unabhängig. Die Angebote der Shops werden mehrmals täglich aktualisiert – dies gewährleistet Internetnutzern und auch den Händlern Transparenz und Übersicht im Online-Markt. Neben dem Preisvergleich stellt billiger.de umfassende Produktinformationen, wie Produktdaten, -bilder, -videos sowie Testberichte, Nutzerbewertungen oder Ratgeber bereit. So werden die Nutzer mit zusätzlicher Beratung unterstützt und können sich für das richtige Produkt entscheiden.